

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3. M 75 $\frac{3}{4}$ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3. M im Intell. Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Fopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 $\frac{3}{4}$

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

No. 43.

Danzig, den 31. Mai.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. In der durch No. 40 des Kreisblattes veröffentlichten Zusammenstellung der Wahlbezirke, Wahlorte, Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter im Kreise Danziger Höhe für die Reichstagswahl am 15. Juni d. J. treten folgende Aenderungen ein:

1. Wahlbezirk No. 17, bestehend aus der Ortschaft Gischlau, wird an Stelle des erkrankten Hofbesizers Kling zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers der Schöffe Hermann Gottlieb Senkpiel in Gischlau ernannt.
2. Wahlbezirk No. 25, bestehend aus der Ortschaft Jenlau, wird an Stelle des Gutspächters Bieler zum Stellvertreter des Wahl-Vorstehers der Professor Crone in Jenlau ernannt.
3. Wahlbezirk No. 61, bestehend aus der Ortschaft Schellmühl, wird an Stelle des Fabrikdirektors Eller zum Wahlvorsteher der Fabrikdirector Griesel in Schellmühl ernannt.
4. Wahlbezirk No. 68, bestehend aus den Ortschaften Sulmin, Ottomin und Rambau wird an Stelle des verzoogenen Gärtners Grügel zum stellvertretenden Wahl-Vorsteher der Gärtner Petrusch in Sulmin ernannt.
5. Wahlbezirk No. 72, bestehend aus den Ortschaften Wonneberg und Altdorf, wird an Stelle des Hofbesizers E. Senkpiel zum Wahl-Vorsteher der Hofbesitzer Albert Schwarz in Wonneberg ernannt.

Die Orts-Vorsteher von Gischlau, Jenlau, Sulmin, Ottomin, Wonneberg, Schellmühl und Altdorf beauftrage ich, diese Aenderungen sofort in ihren Ortschaften bekannt zu machen.

Danzig, den 27. Mai 1893.

Der Landrath.

2. Die Liste der zur Wahl von Mitgliedern der Ärztekammer für die Provinz Westpreußen berechtigten Ärzte im Regierungsbezirk Danzig liegt vom 5. bis zum 19. Juni d. Js. in meinem Amtsfokale während der Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.
Danzig den 25. Mai 1893.

Der Landrath.

3. Der Arbeiter Franz Giese in Schönfeld ist als Nachtwächter der Gemeinde Schönfeld angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.
Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

4. Der Arbeiter Wilhelm Endig in Gr. Suchschin ist als Ortsdiener und Nachtwächter der Gemeinde Gr. Suchschin angenommen, von mir bestätigt und vereidigt worden.
Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

5. Des Königs Majestät haben dem Komitee zur Hebung der Zucht gängiger Wagenpferde in Baden-Baden mittelst Allerhöchster Ordre vom 10. d. Mts. die Erlaubniß zu erteilen geruht, zu der öffentlichen Auspielung von Zuchtpferden, Fohlen, Wagen und anderen Gegenständen, die es mit Genehmigung der Großherzoglich Badischen Landesregierung in diesem Jahre zu veranstalten beabsichtigt, auch im diesseitigen Staatsgebiete Loose zu vertreiben.
Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6. Die Herren Lehrer mache ich darauf aufmerksam, daß hienach Maßgabe der Regierungs-Verfügung vom 2. September v. Js. G 399/7 (mitgeteilt im Kreisblatt unter dem 17. September v. Js.) mir alljährlich bis zum 15. Mai durch Vermittelung des zuständigen Orts-Schulinspektors ein Verzeichniß der in ihrem Schulbezirke vorhandenen, im schulpflichtigen Alter befindlichen, aber in eine Taubstumm-Anstalt noch nicht aufgenommenen taubstummen Kinder bezw. eine Fehlanzeige einzureichen haben. Soweit solches für dieses Jahr noch nicht geschehen ist, sind mir die bezüglichen Berichte sofort zu erstatten.

Danzig, den 26. Mai 1893.

Der Kreis-Schulinspector.
gez. Dr. Scharfe.

7.

Stedbrief.

Wegen den Arbeiter Otto Schwarz aus Loebau, geboren am 23. Oktober 1867 zu Loebau, Kreis Danzig, evangelisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Danzig vom 23. März 1893 erkannte substituierte Gefängnißstrafe von 4 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch zu den Akten IX. A. 37/93 Fall 3 Mittheilung zu machen.

Danzig, den 19. Mai 1893.

Königliches Amtsgericht 13.

8. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Der 38 Jahre alte Einwohner Ignaz Matowski aus Gr. Saalau ist seit Mitte September 1892, nachdem er am 11. September 1892 seiner in Grenzborf wohnenden Schwester einen Besuch abgestattet hatte, verschollen.

Da die Möglichkeit eines Verbrechens nicht ausgeschlossen erscheint, wird Jeder, der über den gegenwärtigen Aufenthalt oder das Schicksal des Ignaz Matowski Auskunft zu geben vermag, ersucht, zu den Acten V. J. 67/93 Nachricht zu geben.

Personal-Beschreibung des Matowski: Haare: dunkelblond. Augen: blau. Statur: mittelgroß und kräftig. Besondere Kennzeichen: a. im rechten Auge ein weißer Punkt, b. über dem rechten Auge eine Narbe, c. der Ringfinger der rechten Hand steif und gekrümmt.

Danzig, den 24. Mai 1893.

Der Erste Staatsanwalt.

9. **B e k a n n t m a c h u n g.**

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die diesjährige Abschätzung der neuen Kabaune und ihrer Canäle am

Sonnabend, den 10. Juni er

beginnen und voraussichtlich 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 17. Mai 1893.

Der Magistrat.

Baumbach.

Schütz.

Nichtamtlicher Theil.

Blumen- und Gemüsepflanzen,

gegenwärtig besonders kräftig und schön, empfiehlt billigt die Gärtnerei von

A. Bauer, Danzig, Langgarten 38.

Bestellungen auf Torf,

das Tausend a 7.50 ~~Mk~~ nimmt entgegen das Dom. Krissau per Rheinfeld, Westpr.

Ein kleiner gelbbrauner Hund, auf den Namen „Lulu“
hörend, mit schwarzer Schnauze und weißer Brust, ist mir am 2. Pfingstfeiertage in Carthaus abhanden gekommen. Meldungen erbittet Helene Gerull, Zoppot, Seestraße.

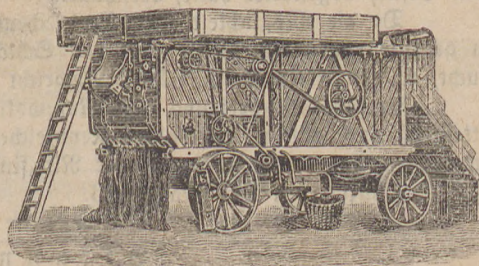
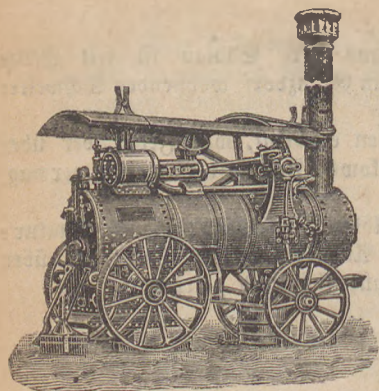
13. Wegen Einreihung junger Thiere sind in Gut Trampfen 4 noch recht brauchbare Arbeitspferde zu verkaufen.

14. **Der Krieger-Verein Danziger Höhe**

versammelt sich mit Familie am 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr in Kahlbude bei Neubauer:
Stiftungsfest. Statuten-Änderung.

Gäste dürfen eingeführt werden. Entree für Gäste 50 $\frac{1}{2}$, Mitglieder 25 $\frac{1}{2}$

Der Vorstand.



Badenia,

Fabrik landw. Maschinen, vorm. Wm. Platz Söhne Akt.-Ges.

Weinheim (Baden)

baut:

Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen,
Dreschmaschinen für Hand- u. Göpelbetrieb, Häcksel-
maschinen. Göpel, Rübenscheidmaschinen, Schrot-
mühlen, Oelkuchenbrech-Eggen, Walzen, Heu- und
Ernte-Rechen, Heuwende-Maschinen, Pflüge, Putz-
mühlen, Jaucheverteiler, Obstmahlmühle, Obstpressen,
sowie sämtliche landwirthschaftliche Maschinen.

General-Agent für Westpreussen:

C. A. Fast, Maschinenfabrik, Danzig, Mattenbuden 30|31.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag des A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sopengasse 8.